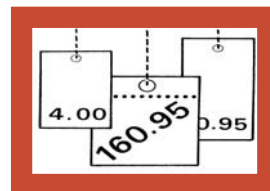


# STATISTISCHE BERICHTE

MI  
vj-2/08

Bestellnummer:  
3M102



## Preise und Preisindizes

### Preisindizes für Bauwerke

Mai 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: August 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6M102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verdienste, Preise  
Herr Schäfer  
Telefon: 0345 2318-203

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Preisindizes für Bauwerke

Mai 2008

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Vorbemerkungen	4
Allgemeine Erläuterungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Hinweise	4
Preisindexberechnung	5
Rechnen mit Indexzahlen	5
Aktuelle Ergebnisse auf einen Blick	5
2. Preisindex für Wohngebäude insgesamt im Mai 2008	6
3. Preisindizes für Bauwerksarten und Instandhaltung im Mai 2008	7
4. Lange Reihen Preisindizes für Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk	8
5. Lange Reihen Preisindizes für Nichtwohngebäude, Straßen- und Brückenbau, Ortskanäle	10
6. Lange Reihen Preisindizes für Instandhaltung von Wohngebäuden	12
Grafiken	
Preisindex für Wohngebäude insgesamt	9
Preisindex für Straßenbau	11

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an

### Abkürzungen

- D = Durchschnitt
- F = Februar
- M = Mai
- A = August
- N = November
- BGBI. Bundesgesetzblatt
- BAnz. Bundesanzeiger

## 1. Vorbemerkungen

### Allgemeine Erläuterungen

Im vorliegenden Bericht wird ein Überblick der vom Statistischen Landesamt berechneten Baupreisindizes bis einschließlich Mai 2008 gegeben.

Die Statistik der Bauleistungspreise ist Bestandteil des Systems der amtlichen Preisstatistiken.

Die grundlegende Aufgabe der Preisstatistiken ist es, die Entwicklung der Preise für die bedeutendsten Gütergruppen auf den verschiedenen Wirtschaftsstufen bzw. nach institutionellen Wirtschaftsbereichen nachzuweisen. Die Ergebnisse dienen amtlichen Stellen, Betrieben, Verbänden, Instituten und Privatpersonen für Wirtschaftsanalysen sowie zur Verfolgung wirtschaftlicher und sozialpolitischer Zwecke.

Die Baupreisindizes sind Erzeugerpreisindizes; sie bringen die Gesamtentwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck.

Für den Neubau von Bauwerken sind verschiedene Bauleistungen notwendig. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird wegen der großen Normung im Bauwesen davon ausgegangen, dass es keine gravierenden Abweichungen in den Bauleistungsstrukturen gibt, so dass für alle Bundesländer die gleichen Wägungsschemata zur Berechnung der Preisindizes verwendet werden.

Das Statistische Bundesamt wählte zur Erstellung der Wägungsschemata typische Bauwerksarten aus. Da sich die Bauverfahren und Bauformen im Laufe der Zeit verändern, werden die Wägungsschemata etwa alle 5 Jahre überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

Die letzte Aktualisierung erfolgte im Berichtsmonat August 2003. Es wurde die Berechnung der Preisindizes für Bauleistungen bzw. Bauwerke vom Basisjahr 1995 auf das Basisjahr 2000 umgestellt. Damit erfolgte eine Neuberechnung der Indizes zurück bis Februar 2000 mit Hilfe von Umbasierungs-faktoren. Die Indexreihe wurde infolge der Umbasierung auf ein höheres Niveau gebracht, ohne dass sich die Relationen zwischen den Werten veränderten. Um eine langfristige Betrachtung der Preisentwicklung zu ermöglichen, wurden auch die Indexwerte bis Februar 1991 mit den Indizes auf neuer Basis zu einer durchlaufenden Reihe verkettet. Im Zusammenhang mit der Umbasierung erfolgte ebenfalls die Aktualisierung der Wägungsschemata.

Ab dem Zeitpunkt der Umbasierung werden die Berechnungen der Baupreisindizes für Bundesautobahnen, Bundes- und Landstraßen, Kläranlagen sowie Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen eingestellt. Auf Grund der geringen Repräsentanz haben diese Indizes an Bedeutung verloren.

### Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Bauleistungspreise wird auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 16 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997 (3. StatBerG, BGBl. I S. 3158) und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikänderungsverordnung – StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804).

Die Unternehmen sind gemäß § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Preisstatistik in Verbindung mit dem § 15 und § 18 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz- BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), zur Auskunft verpflichtet.

### Methodische Hinweise

Die Preiserhebungen werden in ausgewählten baugewerblichen Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt vierteljährlich in den Monaten Februar, Mai, August und November durchgeführt. Insgesamt werden die Preise für 207 Bauleistungsrepräsentanten erfragt, darunter sind 196 landesspezifisch für Sachsen-Anhalt. Die übrigen Preise gehen als zentral ermittelte, bundeseinheitliche Werte in die Indexberechnung ein.

Die von den Unternehmen gemeldeten Preise sind Marktpreise bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer. Sie entsprechen nicht den Baukosten.

Baupreisindizes können sowohl mit als auch ohne Mehrwertsteuer berechnet werden.

In diesem Bericht werden alle Preisindizes einschließlich Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Mit der Berechnung von Preismesszahlen werden die relativen Preisveränderungen ausgewählter Bauleistungen über einen längeren Zeitraum dargestellt, zu Preisindizes für Bauwerke zusammengefasst und veröffentlicht. Die Baupreisindizes sind als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen zu werten.

## Preisindexberechnung

In der deutschen Preisstatistik ist die Berechnung von Preisindizes nach der Laspeyres-Formel mit fester Basis das übliche Verfahren. Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass die preisbestimmenden Merkmale der ausgewählten Bauleistungen solange wie möglich konstant gehalten werden. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr 2000 stammenden Wägungsanteile bis zur Umstellung des Index auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben.

Weiterhin ist anzustreben, dass sich die Mengeneinheit der Leistung und deren qualitative Faktoren sowie Zusatzvereinbarungen und Lieferbedingungen nicht verändern sollten, da nur der Nachweis echter Preisveränderungen für die Preisstatistik von Interesse ist.

Ändert sich eines dieser preisbestimmenden Merkmale, dann kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt genannten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die rechnerisch zu eliminieren ist.

Zum besseren Verständnis der Berechnungsmethode von Baupreisindizes nach Laspeyres erfolgt eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe.

### Preismesszahl:

Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen sind Messzahlen, die die Preisentwicklung gegenüber dem Basiszeitraum aufzeigen.

### Wägungsanteile:

Entsprechend der Anteile von Bauleistungen oder Bauleistungsgruppen, die zur Erstellung von Bauwerken notwendig sind, werden innerhalb einer Wägungsgesamtheit (Wägungsschema) Wägungsanteile vergeben.

Die Summe aller Wägungsanteile für eine Gesamtleistung ergibt immer die Zahl 1 000.

Beispiel:

- Preisindex für Wohngebäude -  
(Hauptgruppen des Wägungsschemas)

Rohbauarbeiten	(Wägungsanteil	479,66)
+ Ausbauarbeiten	(Wägungsanteil	520,34)
= Gesamtleistung (Wägung insgesamt 1000,00)		

## Rechnen mit Indexzahlen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder Prozent gemessen werden.

### Indexveränderung nach Punkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

### Indexveränderung in Prozent:

$$\left( \frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} * 100 \right) - 100$$

Die Berechnung nach Prozent führt dabei unabhängig vom Basisjahr, abgesehen von geringen Rundungsdifferenzen, immer zum gleichen Ergebnis. Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich.

## Aktuelle Ergebnisse auf einen Blick

Die Baupreise für den **Neubau von Wohngebäuden** stiegen im Mai 2008 gegenüber Februar 2008 um 0,9 Prozent. Zum Vorjahresmonat (Mai 2007) betrug die Preissteigerung 2,6 Prozent. Insgesamt wurde ein Indexstand von 111,8 (Basis: 2000=100) erreicht.

**Rohbauarbeiten** wurden gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,8 Prozent teurer. Den größten Anstieg in diesem Zeitraum verzeichneten die Preise bei Beton- und Stahlbetonarbeiten (+ 5,6 Prozent) sowie Stahlbauarbeiten (+ 4,6 Prozent).

Klempnerarbeiten, die bereits ein hohes Preisniveau erreicht haben, wurden gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,1 Prozent preiswerter ausgeführt.

Bei den **Ausbauarbeiten** stiegen die Preise um 2,5 Prozent. Die höchsten Preisanhebungen zwischen drei und sechs Prozent konnten u. a. bei Parkettarbeiten sowie bei Arbeiten an Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden festgestellt werden.

Für **Schönheitsreparaturen in Wohnungen** erhöhten sich die Preise im Mai 2008 um 0,8 Prozent gegenüber Mai 2007. Damit wurde ein Indexstand von 100,9 erreicht.

Preise für Arbeiten im **Straßenbau** lagen um 3,1 Prozent über dem Vorjahresniveau und wiesen einen Indexstand von 113,9 aus.

## 2. Preisindex für Wohngebäude insgesamt <sup>1)</sup> im Mai 2008

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	Indexstand			Veränderungen Mai 2008 gegenüber	
		Mai	Februar	Mai	Mai	Februar
	in Promille	2007	2008	2008	2007	2008
		2000 = 100			in Prozent	
<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>	<b>1000,00</b>	<b>109,0</b>	<b>110,8</b>	<b>111,8</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>
<b>Rohbauarbeiten</b>	<b>479,66</b>	<b>104,7</b>	<b>106,1</b>	<b>107,6</b>	<b>2,8</b>	<b>1,4</b>
Erdarbeiten	35,12	105,4	106,3	106,7	1,2	0,4
Verbauarbeiten	0,47	106,6	106,9	106,4	-0,2	-0,5
Ramm-, Rüttel- u. Pressarbeiten	0,58	128,7	131,9	134,2	4,3	1,7
Entwässerungskanalarbeiten	11,90	104,6	105,8	106,8	2,1	0,9
Maurerarbeiten	150,00	102,2	103,7	104,2	2,0	0,5
Beton- u. Stahlbetonarbeiten	157,85	104,1	106,3	109,9	5,6	3,4
Zimmer- u. Holzbauarbeiten	43,73	102,7	103,3	104,0	1,3	0,7
Stahlbauarbeiten	3,73	130,8	133,0	136,8	4,6	2,9
Abdichtungsarbeiten	11,72	97,6	99,4	100,2	2,7	0,8
Dachdeckungs- u. -abdichtungsarbeiten	39,28	108,8	109,6	109,5	0,6	-0,1
Klempnerarbeiten	17,83	124,4	120,8	120,5	-3,1	-0,2
Gerüstarbeiten	7,45	104,6	105,5	106,6	1,9	1,0
<b>Ausbauarbeiten</b>	<b>520,34</b>	<b>112,9</b>	<b>115,1</b>	<b>115,7</b>	<b>2,5</b>	<b>0,5</b>
Naturwerksteinarbeiten	12,23	102,9	105,1	105,1	2,1	-
Betonwerksteinarbeiten	5,04	103,9	105,4	105,5	1,5	0,1
Putz- u. Stuckarbeiten	68,99	102,1	103,1	104,2	2,1	1,1
Trockenbauarbeiten	37,91	107,0	108,3	108,7	1,6	0,4
Fassadenarbeiten	3,08	107,0	108,5	108,6	1,5	0,1
Fliesen- u. Plattenarbeiten	32,20	101,0	103,3	102,8	1,8	-0,5
Estricharbeiten	22,15	101,9	103,4	104,0	2,1	0,6
Gussasphalтарbeiten	0,15	102,0	101,9	101,7	-0,3	-0,2
Tischlerarbeiten	79,17	114,5	116,0	116,1	1,4	0,1
Parkettarbeiten	11,22	111,8	115,2	115,2	3,0	-
Rollladenarbeiten	9,38	110,6	111,2	111,2	0,5	-
Metallbauarbeiten	37,04	115,3	117,9	120,0	4,1	1,8
Verglasungsarbeiten	2,51	129,5	134,2	134,2	3,6	-
Maler- u. Lackierarbeiten	21,64	99,2	99,9	99,9	0,7	-
Bodenbelagarbeiten	13,28	106,1	105,5	106,0	-0,1	0,5
Tapezierarbeiten	6,44	103,8	106,0	106,6	2,7	0,6
Raumlufttechnische Anlagen	3,51	122,2	123,5	124,1	1,6	0,5
Heiz- u. zentrale Wassererwärmungsanl.	60,88	127,0	130,5	131,1	3,2	0,5
Gas-, Wasser- u. Abwasser-Install. Arb.	46,21	132,9	138,6	140,3	5,6	1,2
Nieder- u. Mittelspannungsanlagen	35,96	116,8	119,5	119,6	2,4	0,1
Gebäudeautomation	1,69	109,1	110,5	110,6	1,4	0,1
Blitzschutzanlagen	1,89	108,5	112,5	113,9	5,0	1,2
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,69	122,3	125,8	125,9	2,9	0,1
Förder- u. Aufzugsanlagen, Fahrtruppen und Fahrsteige	1,08	104,5	106,8	106,8	2,2	-

1) einschließlich Mehrwertsteuer



### 3. Preisindizes für Bauwerksarten und Instandhaltung <sup>1)</sup> im Mai 2008

Gebäudeart	Wägungsanteil am Gesamtindex	Indexstand			Veränderungen Mai 2008 gegenüber	
		Mai	Februar	Mai	Mai	Februar
Art der Bauleistung		2007	2008	2008	2007	2008
	in Promille	2000 = 100			in Prozent	
<b>Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>1000,00</b>	<b>109,0</b>	<b>110,8</b>	<b>111,8</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>
Rohbauarbeiten	479,66	104,7	106,1	107,6	2,8	1,4
Ausbauarbeiten	520,34	112,9	115,1	115,7	2,5	0,5
<b>Ein- und Zwei-Familiengebäude</b>	<b>1000,00</b>	<b>109,0</b>	<b>110,8</b>	<b>111,8</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>
Rohbauarbeiten	481,16	104,8	106,0	107,5	2,6	1,4
Ausbauarbeiten	518,84	112,9	115,2	115,7	2,5	0,4
<b>Mehrfamiliengebäude</b>	<b>1000,00</b>	<b>108,9</b>	<b>110,7</b>	<b>111,9</b>	<b>2,8</b>	<b>1,1</b>
Rohbauarbeiten	479,47	104,4	105,9	107,6	3,1	1,6
Ausbauarbeiten	520,53	113,0	115,2	115,8	2,5	0,5
<b>Gemischtgenutzte Gebäude</b>	<b>1000,00</b>	<b>109,2</b>	<b>111,1</b>	<b>112,2</b>	<b>2,7</b>	<b>1,0</b>
Rohbauarbeiten	458,44	105,2	106,6	108,3	2,9	1,6
Ausbauarbeiten	541,56	112,6	114,8	115,4	2,5	0,5
<b>Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Bürogebäude</b>	<b>1000,00</b>	<b>110,0</b>	<b>111,8</b>	<b>112,8</b>	<b>2,5</b>	<b>0,9</b>
Rohbauarbeiten	407,67	106,4	108,1	110,0	3,4	1,8
Ausbauarbeiten	592,33	112,5	114,3	114,8	2,0	0,4
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>	<b>1000,00</b>	<b>112,5</b>	<b>114,3</b>	<b>115,4</b>	<b>2,6</b>	<b>1,0</b>
Rohbauarbeiten	567,66	110,8	112,5	114,0	2,9	1,3
Ausbauarbeiten	432,34	114,6	116,7	117,2	2,3	0,4
<b>Sonstige Bauwerke</b>						
<b>Straßenbau insgesamt</b>	<b>1000,00</b>	<b>110,5</b>	<b>112,9</b>	<b>113,9</b>	<b>3,1</b>	<b>0,9</b>
<b>Brücken im Straßenbau</b>	<b>1000,00</b>	<b>111,9</b>	<b>114,3</b>	<b>116,7</b>	<b>4,3</b>	<b>2,1</b>
<b>Ortskanäle</b>	<b>1000,00</b>	<b>106,2</b>	<b>107,6</b>	<b>108,2</b>	<b>1,9</b>	<b>0,6</b>
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>						
<b>In Mehrfamiliengebäuden ohne Schönheitsreparaturen</b>	<b>1000,00</b>	<b>109,7</b>	<b>111,1</b>	<b>111,4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,3</b>
<b>Schönheitsreparaturen in einer Wohnung</b>	<b>1000,00</b>	<b>100,1</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>	<b>0,8</b>	<b>-</b>

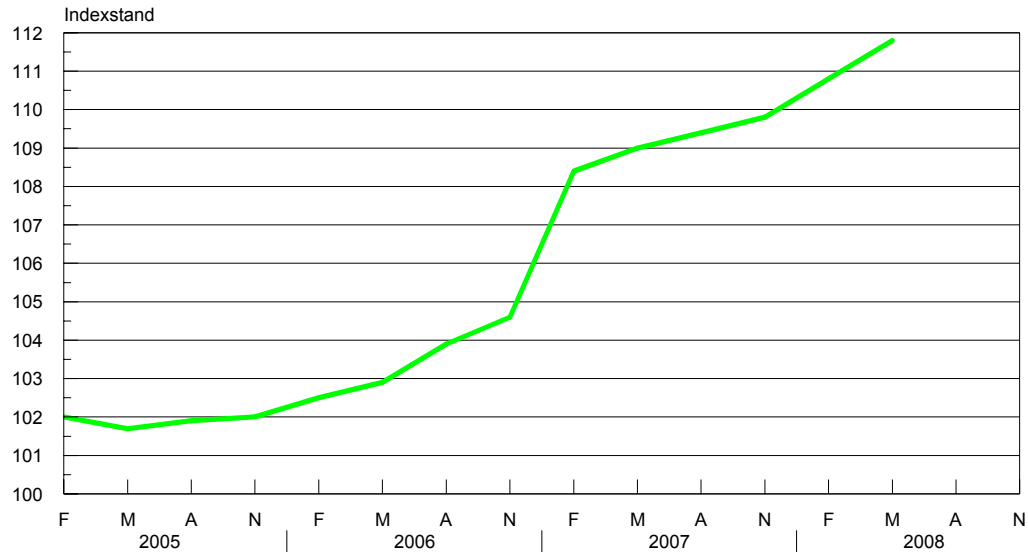
1) einschließlich Mehrwertsteuer

#### 4. Lange Reihen Preisindizes für Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk <sup>1)</sup>

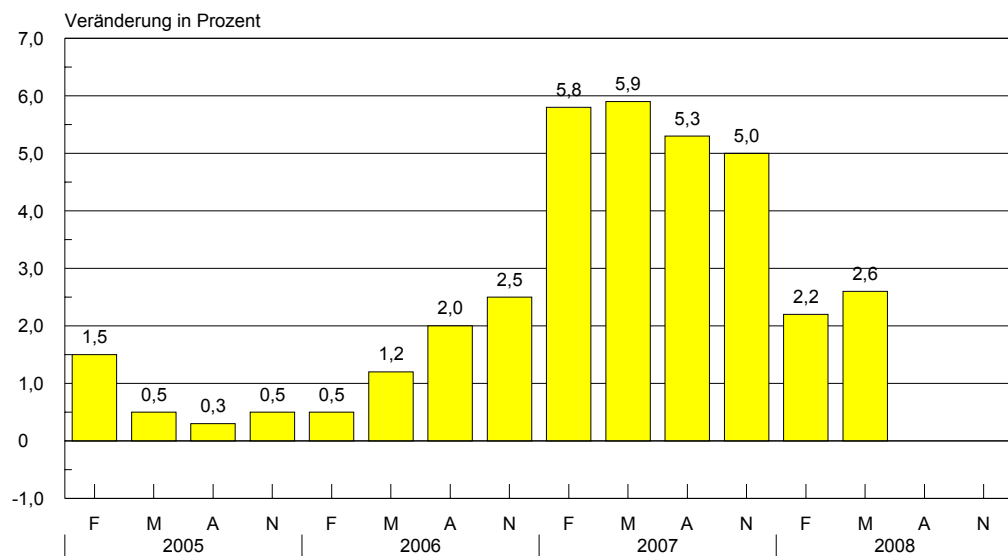
Jahr Monat	Wohngebäude insgesamt	Darunter			
		Ein- und Zwei- familiengebäude	Mehrfamilien- gebäude	gemischtgenutzte Gebäude	
2000 = 100					
1996 D	103,1	103,1	103,1	102,8	
1997 D	102,1	102,1	102,0	101,8	
1998 D	101,3	101,3	101,2	101,2	
1999 D	100,2	100,2	100,1	100,2	
<b>2000 D</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	
2001 D	100,0	100,0	99,9	99,9	
2002 D	100,2	100,2	100,1	100,1	
2003 D	100,2	100,2	100,1	100,2	
2004 D	101,2	101,2	101,1	101,2	
2005 D	101,9	101,9	102,0	102,1	
2006 D	103,5	103,5	103,5	103,8	
2007 D	109,2	109,2	109,1	109,4	
2003	Februar	100,2	100,2	100,0	100,1
	Mai	100,2	100,2	100,1	100,2
	August	100,2	100,2	100,0	100,2
	November	100,3	100,3	100,1	100,2
2004	Februar	100,5	100,6	100,3	100,5
	Mai	101,2	101,2	101,1	101,2
	August	101,6	101,6	101,5	101,6
	November	101,5	101,5	101,5	101,6
2005	Februar	102,0	102,0	102,0	102,1
	Mai	101,7	101,7	101,8	101,9
	August	101,9	101,9	101,9	102,1
	November	102,0	102,0	102,1	102,2
2006	Februar	102,5	102,5	102,5	102,7
	Mai	102,9	102,9	102,9	103,2
	August	103,9	103,9	103,9	104,2
	November	104,6	104,6	104,6	104,9
2007	Februar	108,4	108,5	108,3	108,6
	Mai	109,0	109,0	108,9	109,2
	August	109,4	109,4	109,3	109,6
	November	109,8	109,8	109,8	110,1
2008	Februar	110,8	110,8	110,7	111,1
	Mai	111,8	111,8	111,9	112,2
	August	...	...	...	...
	November	...	...	...	...

1) einschließlich Mehrwertsteuer

**Entwicklung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
2000 = 100**



**Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat**

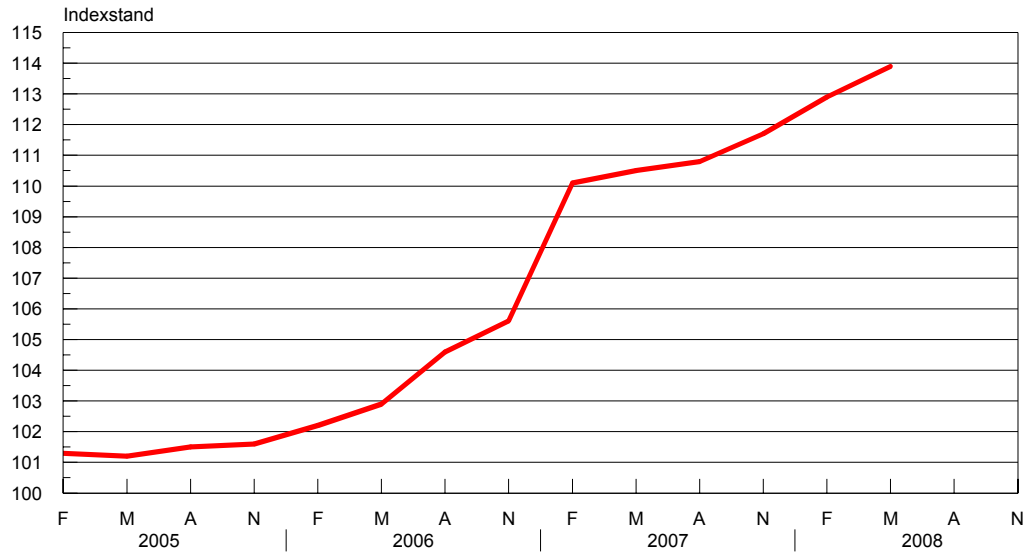


## 5. Lange Reihen Preisindizes für Nichtwohngebäude, Straßen- und Brückenbau, Ortskanäle <sup>1)</sup>

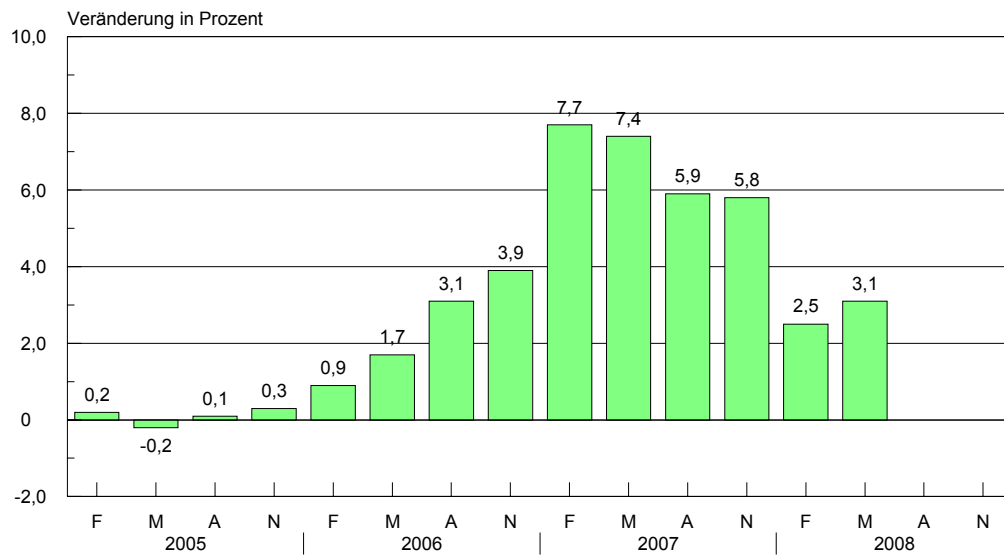
Jahr Monat		Bürogebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßenbau	Brücken	Ortskanäle
		2000 = 100				
1996 D		101,9	101,5	108,3	105,1	108,1
1997 D		101,2	101,0	103,6	103,0	105,2
1998 D		100,9	100,9	101,5	101,8	102,8
1999 D		100,1	99,9	99,7	100,3	100,9
<b>2000 D</b>		<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
2001 D		100,0	100,3	99,4	99,8	99,0
2002 D		100,1	100,5	100,1	99,8	99,2
2003 D		100,2	101,1	101,1	99,5	99,4
2004 D		101,3	102,7	101,3	101,9	99,4
2005 D		102,5	104,8	101,4	104,0	99,5
2006 D		104,3	106,6	103,8	105,5	101,1
2007 D		110,2	112,6	110,8	112,1	106,5
2003	Februar	100,2	100,9	100,4	99,5	99,1
	Mai	100,2	101,1	100,9	99,6	99,3
	August	100,1	101,1	101,6	99,4	99,5
	November	100,1	101,1	101,6	99,5	99,6
2004	Februar	100,4	101,4	101,1	99,7	99,4
	Mai	101,2	102,4	101,4	102,1	99,6
	August	101,7	103,2	101,4	102,7	99,4
	November	101,8	103,6	101,3	103,0	99,2
2005	Februar	102,4	104,5	101,3	103,8	99,3
	Mai	102,2	104,6	101,2	104,1	99,2
	August	102,5	104,9	101,5	104,0	99,6
	November	102,7	105,1	101,6	104,1	99,7
2006	Februar	103,2	105,5	102,2	104,3	100,2
	Mai	103,7	105,9	102,9	104,7	100,7
	August	104,8	107,0	104,6	105,8	101,5
	November	105,6	108,0	105,6	107,0	102,1
2007	Februar	109,3	111,6	110,1	111,1	106,0
	Mai	110,0	112,5	110,5	111,9	106,2
	August	110,4	113,0	110,8	112,4	106,6
	November	110,9	113,4	111,7	112,9	107,0
2008	Februar	111,8	114,3	112,9	114,3	107,6
	Mai	112,8	115,4	113,9	116,7	108,2
	August	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...

1) einschließlich Mehrwertsteuer

### Entwicklung des Preisindex für den Straßenbau 2000 = 100



### Veränderung des Preisindex für den Straßenbau gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat



## 6. Lange Reihen Preisindizes für Instandhaltung von Wohngebäuden <sup>1)</sup>

Jahr Monat		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
		2000 = 100	
1996	D	99,6	101,3
1997	D	99,6	100,4
1998	D	100,3	101,4
1999	D	100,0	100,4
<b>2000</b>	<b>D</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
2001	D	100,5	99,7
2002	D	100,9	99,7
2003	D	101,7	99,2
2004	D	102,7	98,0
2005	D	103,3	97,0
2006	D	104,5	96,9
2007	D	109,8	100,3
2003	Februar	101,5	99,4
	Mai	101,6	99,5
	August	101,9	99,4
	November	101,8	98,6
2004	Februar	102,3	98,3
	Mai	102,7	98,1
	August	103,0	98,1
	November	102,9	97,4
2005	Februar	103,5	97,4
	Mai	103,4	97,2
	August	103,0	96,7
	November	103,2	96,5
2006	Februar	103,5	96,8
	Mai	104,1	96,7
	August	104,9	97,1
	November	105,6	97,1
2007	Februar	109,1	99,9
	Mai	109,7	100,1
	August	110,1	100,5
	November	110,4	100,6
2008	Februar	111,1	100,9
	Mai	111,4	100,9
	August	...	...
	November	...	...

1) einschließlich Mehrwertsteuer

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 7/08	5,50
3 A 1 02 <sup>1)</sup>	A I, A II, A III - hj-2/07	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 31.12.2007 -	9,50
3 A 1 04 <sup>1)</sup>	A I - j/07	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand 31.07.2007 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	4,50
3 A 1 13 <sup>1)</sup>	A I, AVI - j/07	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2007	4,50
3 A 1 15 <sup>1)</sup>	A I, AVI - j/07	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Regionen - 2007	6,00
3 A 6 04 <sup>1)</sup>	A VI - j/06	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2006 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2007 -	15,00
3 B 1 01 <sup>1)</sup>	B I - j/07	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2007/08 - Schuljahresanfangsstatistik	12,50
3 B 3 03 <sup>1)</sup>	B III - j/07	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2007 -	6,50
3 B 6 01 <sup>1)</sup>	B VI - j/07	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 – 2007 -	2,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-5/08	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2008 -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-5/08	Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2008 -	1,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-4/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - April 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 03 <sup>1)</sup>	E I - j/07	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2007 -	11,00
3 E 1 08	E I - m-4/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe April 2008	5,50
3 E 1 09 <sup>1)</sup>	E I - vj-1/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2008 -	3,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-5/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2008	2,50
3 E 4 01 <sup>1)</sup>	E IV - j/07	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2007 -	3,50
3 F 1 02 <sup>1)</sup>	F I, F II - j/07	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2007 -	4,00
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-5/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Mai 2008	2,50
3 H 1 02 <sup>1)</sup>	H I - j/07	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05 <sup>1)</sup>	H I - vj-1/08	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2008 -	1,50
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-4/08	Binnenschifffahrt - April 2008 -	2,50
3 L 2 03 <sup>1)</sup>	L II - j/07	Realsteuervergleich - Jahr 2007 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	18,50
3 P 1 04 <sup>1)</sup>	P I - j/06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2006 - Stand: Juni 2008	4,50
3 P 1 06 <sup>1)</sup>	P I - j/06	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2006 - Stand: Frühjahr 2008	10,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.